

## Scandria®2Act



### Nachhaltige und multimodale Transportmaßnahmen im skandinavisch-adriatischen Korridor

	<b>Programmraum:</b> Ostseeraum 2014–2020
	<b>Programmpriorität:</b> 3. Nachhaltiger Verkehr 3.1 Interoperabilität im Güter- und Personenverkehr
	<b>Laufzeit:</b> 01.05.2016 – 30.07.2019
	<b>Leadpartner:</b> GL – Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg
	<b>Partner aus der Hauptstadtregion:</b> GL – Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg (Potsdam) / TH Technische Hochschule Wildau / Dena Deutsche Energie-Agentur GmbH ( Berlin ) / VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (Berlin)
	<b>Weitere Partner aus:</b> Dänemark, Deutschland, Finnland, Norwegen, Schweden
	<b>Gesamtbudget:</b> 3.622.496 €



© GL Berlin-Brandenburg

### Projektbeschreibung

Scandria® ist die Bezeichnung für einen Entwicklungskorridor, der den Ostseeraum mit dem Mittelmeerraum verbindet. Die zahlreichen Verflechtungen zu wichtigen Ost-West-Achsen und die zentrale Lage innerhalb der EU begründen seine herausragende Stellung beim Zusammenwachsen Europas. Hierfür muss ein harmonisiertes Konzept zur Verkehrsentwicklung für den gesamten Korridor entworfen und umgesetzt werden. Scandria®2Act erarbeitet Lösungsansätze im Korridor des Ostseeraums zur Förderung eines sauberen, multimodalen Verkehrs, um die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zu erhöhen und negative Umweltaus-

wirkungen zu minimieren. Im Fokus stehen z.B. die Stärkung des schienengebundenen Güter- und Personenverkehrs, die multimodale Vernetzung von Verkehrssystemen und deren Informationen, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und Technologien im Verkehrssektor, die Mobilisierung von TEN-V Projektanträgen Dritter und der Aufbau einer transnationalen Allianz im Scandria®Korridor.

### Aufgaben der regionalen Partner

Neben dem Gesamtprojekt leitet die GL Aktivitäten, die zum Aufbau einer langfristigen, vertraglich gesicherten Allianz im Scandria®Korridor führen sollen.

Die TH Wildau leitet Untersuchungen zu multimodalen Kapazitäten und Verkehrsflüssen sowie zu Angeboten alternativer Kraftstoffe für City Logistics, insbesondere der Elektromobilität. Auch die Dena widmet sich dem Thema saubere, alternative Kraftstoffe.

Der VBB führt im Rahmen des europäischen Netzwerkes EU-Spirit die Aktionsgruppe zur Verknüpfung und Vernetzung von Fahrplaninformationen des ÖPNV. In diesem Kontext wird ein integriertes Auskunftssystem mit verschiedenen Angeboten entwickelt.

### Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Im Rahmen des Projektes verbindet die Hauptstadtregion regionale Bedürfnisse im Transportbereich mit der transnationalen und europäischen Ebene. Der Einfluss auf die Förderpolitik der EU sowie das Nutzen von Fördermitteln in der Region werden vorangebracht. Zudem werden in der Zusammenarbeit der Partnerregionen für eine Allianz ähnliche Herausforderungen gemeinsam bearbeitet, z.B. Stärkung multimodaler Personen- und Güterverkehrsinfrastrukturen, Optimierung der Pendlerverkehre, verkehrsbedingte Flächenbedarfe, grüne Logistiklösungen im städtischen Knoten, vereinfachte Informationen und Ticketing im ÖPNV.

